

Leistungsbeschreibung für die Durchführung von zwei Diversity-Trainings in der Berliner Verwaltung

Informationen zum Projekt

Die Fachstelle Diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin (kurz: Fachstelle DOKE) ist ein Projekt von BQN – Zentrum für Diversitätskompetenz. BQN steht für Chancengerechtigkeit, gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen – mit einem besonderen Fokus auf Bildung, Arbeit und den Zugang zu Dienstleistungen. Unsere Beratung und Fachexpertise erstrecken sich über Berlins Grenzen hinaus und umfassen öffentliche, privatwirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Organisationen sowie die Politik. Mit der Fachstelle DOKE verfolgt BQN das Ziel, Diversity-Vorhaben in der Berliner Verwaltung anzustoßen und (weiter) zu entwickeln. Dafür berät die Fachstelle DOKE Behörden anlassbezogen und prozessorientiert und unterstützt in der Umsetzung von Diversity-Zielen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: www.fachstelle-doke.de

Inhalt des Auftrags

Im Rahmen der prozessorientierten Beratung und Begleitung von zwei Diversity-Vorhaben in der Berliner Verwaltung durch die Fachstelle DOKE sollen **zwei 2-tägige Diversity-Trainings** mit den jeweiligen Prozessgruppen durchgeführt werden.

Die zwei Prozessgruppen arbeiten mit der Fachstelle DOKE an der Umsetzung ihres jeweiligen Diversity-Vorhabens, beide mit dem Schwerpunkt Diversity Management/ Mainstreaming. Bei den Prozessgruppen handelt es sich um Mitarbeitende mit und ohne Leitungsfunktion und verschiedenen fachlichen Schwerpunkten aus zwei Verwaltungsorganisationen in Berlin. Das Diversity-Training schließt an ein erstes Treffen der jeweiligen Prozessgruppe an mit dem Ziel, eine Grundlage für die zukünftige (fachliche) Zusammenarbeit innerhalb der Prozessgruppe zu schaffen.

Zu erbringende Leistungen:

- 1) Auftragsklärungs- und Auswertungsgespräch (ggf. weitere Absprachen – telefonisch/per E-Mail)
- 2) Durchführung der geplanten 2-tägigen Trainings. Das Training soll einen geeigneten Rahmen für die Auseinandersetzung mit folgenden inhaltlichen Aspekten bieten:
 - Erweiterung und Reflexion der eigenen Diversity-Kompetenz auf drei Ebenen: Wissen, eigene Haltung und Handlungsoptionen
 - Professionalisierung im Hinblick auf Diskriminierungen, auch im Kontext von Intersektionalität
 - Reflexion von Privilegien und Machtverhältnissen
 - Erweiterung und Reflexion der eigenen Kompetenz im Hinblick auf diversitätssensible Sprache
 - Ggf. weitere von den Prozessgruppen gewünschte Schwerpunkte (zu klären im Auftragsklärungsgespräch)
 - Wünschenswert: Reflexion des geplanten Veränderungsprozesses in der Organisation
- 3) Dokumentation des Trainings, u.a. Erstellung von PPT-Präsentationen und/oder eines digitalisierten, lesbaren Fotoprotokolls

Rahmenbedingungen

Termine:

- Diversity-Training Verwaltung A: 26.09. & 27.09.
- Diversity-Training Verwaltung B: 07.10. & 8.10.

Die Auftragsklärungen sowie die Auswertungsgespräche finden mindestens bzw. maximal zwei Wochen vor bzw. nach der Durchführung der Trainings statt.

Die Trainings sollen in Präsenz in Berlin durchgeführt werden. Die Gruppengröße liegt voraussichtlich bei 12 bis max. 20 Teilnehmenden. Wünschenswert ist ein Trainer*innen-Tandem (2 Personen). Ein zweitägiges Training hat einen Umfang von 14 Zeitstunden plus die Teilnahme an einem Auftragsklärungs- und Auswertungsgespräch (jeweils 1 Zeitstunde), d.h. insgesamt 16 Zeitstunden pro Training. Die Dokumentation des

Trainings erfolgt unentgeltlich. Das Auftragsklärungs- und Auswertungsgespräch wird mit der Auftraggeberin (Fachstelle DOKE) und den Leitenden der jeweiligen Prozessgruppe stattfinden.

Eignungskriterien

- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Diversity-Trainings, vorzugsweise für Berufsgruppen aus der Berliner Verwaltung
- Kenntnisse aus unterschiedlichen Methoden der Erwachsenenbildung und des Change Managements, insbesondere in Kombination mit Diversity-Methoden
- Kenntnisse zu strukturellen Barrieren und Diskriminierungsrisiken in Organisationen
- Kenntnisse zu Veränderungsprozessen in Organisationen und der Rolle von Veränderungsagent*innen / diskriminierungskritischer Organisationsentwicklung
- Kompetenzen im flexiblen Aufgreifen und Eingehen auf die Themen der Trainingsteilnehmenden
- Geübter Umgang mit Teilnehmenden, die sich in unterschiedlichen Auseinandersetzungsprozessen mit dem Thema Diversity und Antidiskriminierung befinden
- Erfahrungen in der Durchführung digitaler Trainingsformate (für den Fall, dass die oben genannten Trainings nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden können).

Zuschlagskriterien

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand der folgenden Zuschlagskriterien und Gewichtung. Jedes Angebot wird entsprechend der Zuschlagskriterien begutachtet.

- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Diversity-Trainings, vorzugsweise für Berufsgruppen aus der Berliner Verwaltung (*Bitte fügen Sie entsprechende Referenzen bei*).....**35 %**
- Kenntnisse unterschiedlicher Methoden und themenbezogener Beispiele zu den gewünschten inhaltlichen Aspekten (*Bitte beschreiben Sie kurz zu den gewünschten inhaltlichen Aspekten mögliche methodische Ansätze und nennen Sie ggf. Beispiele*).....**35 %**

- Angebotspreis (Bitte schlüsseln Sie die Preise und Zeiteinheiten à 60 min für die jeweiligen Leistungen aus).....**30 %**

Angebote

Bitte unterbreiten Sie Ihr Angebot anhand der aufgeführten zu erbringenden Leistungen unbedingt unter Aufschlüsselung der Preise für die einzelnen Teilleistungen (Auftragsklärungs- und Auswertungsgespräch, Training) im Preisblatt. Die Stundenumfänge (eine Arbeitsstunde als 60 Minuten Einheit) müssen für alle Teilleistungen ausgewiesen werden (inkl. MwSt).

Sie können Ihr Interesse für die Durchführung von einem oder von beiden Trainings bekunden. Bitte machen Sie entsprechende Angaben dazu in Ihrem Angebot.

Wir schätzen Diversität bei BQN und freuen uns auf die Vielfalt der Trainer*innen, die mit uns arbeiten, u.a. in Verbindung mit ihren Geschlechtsidentitäten, sozialen, ethnischen und religiösen Zugehörigkeiten, körperlichen, geistigen, seelischen Fähigkeiten, ihrer sexuellen Orientierung und ihres Alters. Im Sinne der Selbstbezeichnung bzw. Selbstpositionierung laden wir Sie (auf freiwilliger Basis) dazu ein, entsprechende Angaben in dem Angebot zu machen.

Ausschreibungsfristen

Bitte reichen Sie Ihr Angebot und Preisblatt **bis zum 15.08.2024 um 09:00 Uhr** per E-Mail an fachstelle.doke@bqn-berlin.de ein. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft bis zum 31.10.24.

Fragen zur Ausschreibung richten Sie ebenfalls ausschließlich per Mail die an oben angegebene E-Mail-Adresse bis zum 31.07.2024. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. Diese Ausschreibung kann gerne weitergeleitet werden.